

Ausfahrt nach Regensburg  
Jahn gegen Detlef 1:1  
am 17.3.2013

Was war das denn wieder, wären da nicht diese Hobbyfussballer. Hier gleich mal Allen mein Dank für diesen wunderschönen Tag! Man muß wissen das unsere Besatzung Ihr Geld nicht für Phrasen bekommt, upps Entschuldigung, gibt, das Andere betrifft ja die Leute die Wochenende für Wochenende unsere Trikots mit Schande beschmutzen. Was hier wieder abgegangen ist, das war einfach nur hervor blendend ;-)

Eine Besatzung da träumt jeder Busfahrer von \*fg\* 19 Mann waren wir angetreten das „kleine“ Regensburg zu besuchen. Früh beim Breiter Bäck noch paar Semmeln geholt, die Leute den die KKN Jacke nicht gepasst hat, war noch mit ein Stück Kuchen geholfen ;-)

Ja dann standen wir an der Sparkasse und das nicht um Geld einzuzahlen. Der Bus kam natürlich 5 min. zu spät. Nix mit deutscher Tugend, die man da Pünktlichkeit nennt ;-)

Rein in die Affenschaukel und sofort kam das beklemmende Platzangstgefühl raus, wir meldeten unseren Protest an, waren wir doch der Meinung das nicht nur der Busfahrer ein Anderer ist, nein auch das Fortbewegungsmittel. Bilder wurden auf den neumodigen Telefonen raus gekramt, ja und ich werde alt, wir waren mal wieder im Unrecht.

Gut, auch nicht so wild, nach einer halben Flasche Korn bis zur Goldenen Höhe war der Bus auch wieder passend. Nun bisl Musik reingezogen, Fischerchöre ein Scheissdreck und los gings mit der Kaiserhymne, danach noch 100 Mann und ein Befehl, man kann es leider nicht auf YouToube reinstellen, es klang einfach grausam, aber fürn schwulen Dieter hätte es gereicht. Feine Ansprache vom Herrn Bingegeist, Sauber, hoffe das hat jemand mitgeschnitten! Ja und dann wurde die Route rausgegeben, wollten ja gar nicht nach Regensburg ;-). Wollten ja nach Passau, na aber irgendwie dann doch zu den Hobbyfussballern beider Hecken!

Das gute war allerdings das wir, wie es sich herausstellen sollte, einen Vorteil gegenüber den rund 2000 anderen Fans hatten, denn das war, das man das „Spiel“ nicht hätte nüchtern ertragen können, das kann ich mit Sicherheit behaupten, da ich wieder so pervers war und es nochmal reingezogen habe, ich werde meiner Frau verbieten Speicherplatz so zu besetzen, es war selbst da katastrophal! Die Regensburger meinen jetzt auch, wenn man gegen diese Hecke nicht gewinnt, dann steigt man ab. Nun möchte ich ja nicht

ins Detail gehen und die Arbeitsmoral von den „Feinden des Balls“ zu beleuchten,es ist wirklich nicht der Rede wert.Aber ich mache mir da doch meine Gedanken wie sowas zu Stande kommt.

Nun da hatten wir doch ein Spiel in Berlin gegen die Eisernen,Ihr könnt Euch gewiss noch dran erinnern,das war da wo die Spieler getrotzt haben das sie Freitagsabends Ihrer Arbeit nachgehen müssen und streikten.

Ja wo dann der Weichspüler Stopp meinte das man die guten Kerle doch nicht zum Training angehen soll und der Klingbeil Samstag Mittag meinte das er mit „Messer im Herz“ spielt\*lol\*

Dann kam der versprochene Sieg gegen die SGD,der so gefeiert wurde,als ist man eben deutscher Meister geworden.Vor lauter Schulterklopfen hatte man ja den Kopf nicht frei für die Realität.Manch Fan ließ sich blenden.

Ja und weil wir einen sowas von guten Vorstand haben,wurde den Trainer gleich mal ein Freifahrtschein gegeben,das das ein Sammelfahrtschein war und die ganze Truppe da mit aufsprang,das hatte man nicht bedacht.

Ich Träumer wünschte mir doch echt manchmal bisl Intelligenz im Vorstand.Hoffe nicht das das Niveau von dem den ich persönlich kenne,auf die Führungsriege überggesprungen ist.Ich kann mir nämlich nicht erklären,warum man seinen Angestellten Arbeitsverweigerungen und betriebschädigendes Verhalten durchgehen lässt.Hallo Herr Präsident,wie müssen sich Deine Arbeiter fühlen,wenn sie Woche für Woche diese Platzhirsche ertragen müssen,in ihre Lohntüte schauen und für ihre Leistung die sie **täglich** bringen müssen und auch bringen,zum Vergleich der Möchtegernstars ja unterbezahlt sein müssen.Würde sich der Herr Präsident das bieten lassen.Aber eventuell hat er da Leute mit Kompetenz an seiner Seite.

Was wäre denn da wenn der Abteilungsleiter sagen würde,wir machen morgen mal nicht mehr wie nötig und nächste Woche dürft Ihr dann mal paar Tage blau machen.Na aber Hallo!So und nicht anders sollte man das mal betrachten.Dann wäre nämlich Schluß mit lustig.

Aber stimmt Herr Präsident,dann würde es an Deine Existenz gehen!

Ich wäre auch mal dankbar wenn mir jemand dieses System erklären würde.Die Herren „Fussballer“ haben mal Lust,dann gewinnen wir halt mal und dann wie gegen Union geschehen,dann machen wir halt mal nix.Die Leute die hier das Sagen haben,sind eh erpressbar oder nicht für voll zu nehmen!Ja und in Regensburg,da fahren so rund(e) 2000 Bekloppte mit,na da halten wir das wie das Pferd was nur so hoch springt wie es muß.

Ja und da sind wir wieder beim Freifahrtschein.

Schauen wir mal in die Presse vorm Spiel.



**FCE-Keeper Martin Männel will auch in Regensburg des Ball gaaanz festhalten.**  
Foto: Igor Pastierovic

## Männel warnt vor angeknocktem Jahn!

**AUE** - Der FC Erzgebirge Aue will morgen (13.30 Uhr) bei Liga-Schlusslicht SSV Jahn Regensburg zum großen Befreiungsschlag ausholen.

„Der Heimsieg gegen Dresden ist nichts wert, wenn wir in Regensburg nicht nachlegen. Uns erwartet ein Gegner, der wie ein taumelnder Boxer versucht, uns K.o. zu schlagen. Wenn wir zu locker ins Spiel gehen, kann es sehr gefährlich werden“, sagt Torhüter Martin Männel, der sich mit seiner Mannschaft

gestern mal wieder in der Halle mit einer Runde Fußball-Tennis auf die richtungsweisende Partie vorbereiten musste. „Schade, dass wir nicht optimal trainieren konnten“, kann Männel genauso wie der Rest der Veilchen-Truppe den Schnee im Erzgebirge bald nicht mehr sehen.

„Wir müssen die Bedingungen so akzeptieren, wie sie sind“, ergänzt Kapitän René Klingbeil, der ebenfalls hofft, mit einem Dreier in die Länderspielpause zu gehen: „Der Sieg gegen

Dresden war ein Kraftakt, wir haben dem Druck standgehalten. Die Ausgangslage vor dem Spiel in Regensburg ist ähnlich. Ich bin optimistisch, dass wir

### AUE

auch diesmal punkten können. Dann hätten wir in der Länderspielpause die Köpfe frei.“

Trainer Karsten Baumann hat seiner Mannschaft bei einem Erfolg beim Tabellenletzten sogar ein paar freie Tage in Aussicht gestellt:

„Wenn Leistung und Ergebnis stimmen, gibt es mehr als nur einen Tag frei. Die Jungs haben den Trainingsplan für die nächste Woche schon bekommen. Ein paar Tage Pause tun allen gut. Wir haben speziell vor dem Spiel gegen Dresden auf dem schweren Boden hart trainiert.“ Ein Testspiel am kommenden Wochenende sei nicht geplant. „Wir werden nur trainieren“, könnte Baumann morgen übrigens mit einem Unentschieden schon gut leben: „Die oberste Zielvorgabe lautet, den

Abstand auf Regensburg zu halten.“ Personell kann der 43-Jährige bis auf Thomas Paulus (Rücken) und Halli Savran (Gelb-Sperre) aus dem Vollen schöpfen.

Pünktlich und fristgemäß hat der FC Erzgebirge Aue inzwischen alle Lizenzunterlagen für die Saison 2013/14 bei der DFL bzw. beim DFB in Frankfurt/M. eingereicht. Demnach liegt der Etat für die 2. Bundesliga bei rund 10,7 Millionen Euro, für die 3. Liga bei 5,7 Millionen Euro.

Sebastian Wutzler

Quelle Morgenpost

Als ich diesen Artikel am Samstag um 4.45 Uhr gelesen habe, da dachte ich ich fall aus allen Wolken. Hallo, wir spielen beim Schlusslicht und wollen mit einem remis den Abstand zum Tabellenletzten halten! Wo leben wir denn? Übrigens hat das auch die Freie Presse geschrieben. Man sollte mal den Herrn Baumann sagen, das nicht nur der Letzte absteigt, das scheint in seine rheinische Runzelrübe nicht rein zu gehen! Ja und genau mit dieser Zielsetzung verspricht man den Spielern noch paar freie Tage, sagt mal gehts noch. Wir haben zwar die Frau Merkel, aber haben wir schon den Kommunismus? So und Leute ich sage Euch eins, in jeder Mannschaft von Kreis- bis Bezirksebene wird intensiver und tlw. an Trainingszeit mehr trainiert wie in Aue in Bundesliga 2. Das ist sowas von Fakt, das glaubt keine Sau und Ihr werdet es nicht glauben, das ganze im Freien!!!!  
Natürlich kann man aus dieser „Mannschaft“ eventuell eine hervorragende Futsalmannschaft formen!

Jetzt schaue ich eben zum Fenster raus, ja und es schneit, Herr Baumann alles richtig gemacht, den Jungs würde ich ne ganze Woche frei geben, der Schnee ist zwar dann nicht weg, aber da kann man ja bisl Schwangerschaftsgymnastik in der Halle machen und so den sibirischen Winter im Erzgebirge überbrücken. Wo sind wir nur hin geraten das man solche Worte schreiben muß! Eine Auer Mannschaft und Winter, das Wunschdenken mancher eingefleischten Wismutfans schlecht hin! Zur Hallenthematik, das was wir spielen, da denkt man die laufen Alle mit Klotz am Bein, aber Hauptsache die Ärmel liegen eng an, ja wir haben da richtige Kraftprotze auf den Platz, aber Spritzigkeit, wo ist die hin? Mein ich jetzt aber nicht die Spritzen die man von der medizinischen Abteilung her kennt!

Nun wollte ich noch paar „Spiel“eindrücke wieder geben, mit Jans Beule gabs ja auch einen Ausdruck, aber das strengt mich dann doch zu sehr an! Habe mir jetzt nochmal die Tore reingezogen. Schlitte trifft, sah gut aus, hat sich da schön freigestellt gegen die starke Regensburger Abwehr \*fg\* Ja und das gewünschte Tor zum Remis, sowas von geil, der Torschütze darf natürlich den Ball erstmal verteilen, wir machen ja Raumdeckung, ja und der Rest deckt den Rasen, der Nickenig, mein persönlicher Held, hält den Fuß hin, gibt ein Zuspiel und das der Schuß auch rein geht, dreht er sich zur Seite, aber ganz großes Kino.

Das wir dann nicht doch noch in Führung gehen, na da haben wir ja unseren Halben (Millionen Mann) nein nicht mit den Ball Tempo aufnehmen, abbremsen und Rückpass anbringen, knapp neben das Tor. Ich feier jetzt noch wenn ich an die Szene denke!

Leute, Leute jagd die Feierabendfussballer zum Teufel!

Abpfiff war sowas von erlösend, wußte man doch das es zum Bus geht und da der Fußball der keiner war, kein Thema ist.

Fazit, wären wir mal lieber nach Passau gefahren ;-)

Sport Frei  
manne44